

LIEBE

Es ist so schön, dich zu spür'n
Drum will dich keiner je verlier'n
Auch Grund zum Weinen bietest du
Drum lässt dich mancher nur schwer zu

Du warst als allererstes da
Damit kam nicht jeder klar
Sie wollten dich nicht auf der Welt
Denn Egoismus ist ihr Held

Liebe, Liebe

So viele haben an dich geglaubt
Und haben dich sogar getauft
Jehova, Gott, Allah und Zebaoth
Obwohl du doch in allem wohnst

Liebe, Liebe

Jeder, der dich anders sieht
Der wird gehasst und wird bekriegt
In deinem Namen spielen wir Gott
Missbrauchen dafür oft dein Wort

Liebe, Liebe

*Jeder weiß, dass du dich lohnst
Doch wenn man mit dir droht
Dann hat vor dir so mancher Angst*

*Du bist so ungeniert
Was mir am meisten imponiert
Dass nur du allein verzeihen kannst*

Wenn wir dich fühlen, ist's kaum echt
Weil unser Ego uns nicht lässt
Wer zu lieben noch im Stande sind
Das sind die Mütter für ihr Kind

Liebe, Liebe

Infos zu diesem Text:

© 2017 Manfred Hilberger
www.hilberger.de

Veröffentlichung auf dem
nächsten Album geplant.

Bitte beachten:

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte
vorbehalten.

Verwendung als Songtext, Abdruck oder
Veröffentlichung in Online- oder Printmedien, in
sozialen Netzwerken, auf Webseiten etc. nur mit
ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung
gestattet. Zuwiderhandlung kann eine
strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Kontaktadresse für Verwendungsanfragen:
siehe 'Kontakt'